



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 061 71/ 981983, Fax: 061 71/ 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71-981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 25.09.2004 · Redaktionsschluß: 16.09.2004

Jahrgang 33 **11. September 2004** **Nr. 16**

Briefmarkensammler Verein Steinbach

Toller Erfolg der Ausstellung „Steinbacher Ansichten“ auf Postkarten, von Dr. Stefan Naas

Mit mehr als 500 Besuchern am Sonntag, den 29. August, war die Ausstellung „Steinbacher Ansichten“ - Stadtentwicklung und bauliche Veränderungen von 1898 bis 2002 auf Postkarten“ ein Riesenerfolg. Wilfried Nicolaus (1. Vors. der Briefmarkensammler) war hoch erfreut über das Interesse, welches die Steinbacher Bevölkerung dieser Ausstellung entgegenbrachte.

Die Ausstellung wurde von allen Altersgruppen besucht. Auch ältere Steinbacher liessen es sich nicht nehmen vorbeizuschauen. Sie konnten so manche Geschichte zu den älteren Ausstellungsstücken erzählen.

Hochinteressant vor allen Dingen die Luftaufnahmen der 60er, 70er und 80er Jahre. Der Ausbau Steinbachs bis zum Hessenring, dann weiter bis zur Stettiner Straße und Berliner Straße und schließlich Steinbach Süd III. Es war schon toll zu sehen wie sich das Gesicht einer Stadt wandeln kann. Denn es war ein weiter Weg bis zu dem Steinbach, wie man es heute kennt. Eine sehr aufschlußreiche und interessante Sammlung, die das langjährige Mitglied Dr. Stefan Naas hier zusammengetragen hat. Die erste Postkarte, abgestempelt am 8. August 1898, zeigt das dörfliche Steinbach mit lediglich einigen hundert Einwohnern, dafür aber fünf Gasthöfen.

Absolutes Unikat der Sammlung ist eine Luftaufnahme von Steinbach wo der Kartendruck „seitenverkehrt“ erfolgt ist. Steinbach einfach „andersrum“. Eine radikale Veränderung erfuhr Steinbach allerdings ab Beginn



Wir erkennen auf dem Bild von links: Helga Kaddatz, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, Dr. Stefan Naas (stellte die Ausstellung zusammen) und Bürgermeister Peter Froesch. Foto: Dieter Nebhuth

der 60er Jahre. Bauboom und ein rasantes Bevölkerungswachstum verwandelten die kleine Gemeinde in eine Stadt mit mehr als 10.000 Einwohnern und modernen Strukturen. Das Symbol hierfür sind natürlich die Hochhäuser. Diese werden dann auch entsprechend oft auf Karten abgebildet. Der wichtigste „Sammelgrund“ für Dr. Stefan Naas ist überraschend einfach: „Lokalpatriotismus - weil ich Steinbach mag.“

Die Redaktion

AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

23. Weihnachtsmarkt am 4. + 5. Dez. 2004

Schön zu wissen, dass die "Steinbacher Information", auch über die Stadtgrenzen hinaus, so aufmerksam gelesen wird. Unser erster Aufruf war schon ein Erfolg. Also weiter so. Rufen Sie ruhig an wenn Sie Fragen haben, oder schon eine Anmeldung haben möchten. Wie freuen uns

genau so auf bekannte Gesichter, die wissen, wie schön unser Markt ist, wie auf neue Teilnehmer. Also, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, Gewerbetreibende und natürlich unsere Vereine, bitte anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

B. Dieter Baunach
AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

Wir laden alle Steinbacherinnen und Steinbacher ein zu unserem traditionellen

SPD-Sommerfest

am Samstag, den 11.09.2004, ab 15:00 Uhr, am Welher hinter der Schule



STEINBACHER-INFORMATION Die Rest-Termine für das Jahr 2004.

SEPTEMBER

Erscheinung: 11.09.2004
Erscheinung: 25.09.2004

Redaktionsschluß: 02.09.2004
Redaktionsschluß: 16.09.2004

OKTOBER

Erscheinung: 09.10.2004
Erscheinung: 23.10.2004

Redaktionsschluß: 30.09.2004
Redaktionsschluß: 14.10.2004

NOVEMBER

Erscheinung: 06.11.2004
Erscheinung: 20.11.2004

Redaktionsschluß: 28.10.2004
Redaktionsschluß: 11.11.2004

DEZEMBER

Erscheinung: 04.12.2004
Erscheinung: 18.12.2004

Redaktionsschluß: 25.11.2004
Redaktionsschluß: 09.12.2004

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Führung: Mühlenwanderweg Oberursel am Samstag, den 18. September 2004, 14.00 Uhr

Der Mühlenwanderweg entlang des Urselbaches im Norden Oberursels beginnt an der Kaiserin-Friedrich-Brücke im Heidetränkental und begleitet den Urselbach auf seinem Lauf bis zur Mündung in die Nidda auf ca. 16 km Länge. Wir werden jedoch nur ein kleines Stück davon erwandern. Der Urselbach ist besonders gut geeignet, uns bei einer Wanderung sowohl die unterschiedlichen Lebensräume im Verlauf des Baches erleben zu lassen, als auch die Geschichte der industriellen Nutzung durch den Menschen aufzuzeigen. Im ersten Teil des Weges hören wir etwas über die Nutzung der Wasserkraft zu Beginn der Industrialisierung Oberursels und in der Altstadt etwas über die Mühlen im 15.-19. Jahrhundert.

Schautafeln zeigen die Wirkungsweise der Wassertriebwerke und die schwere Arbeit der Menschen. An 14 ehemaligen Standorten, an denen Wasserkraft genutzt wurde, werden wir vorbeikommen, aber auch an zweien, wo sie heute noch eingesetzt wird. Treffpunkt: „Waldlust“, Oberursel. Dauer: ca. 2 Stunden - empfohlen wird festes Schuhwerk. Nach der Wanderung, die in der Altstadt von Oberursel enden wird, können wir mit der U3 zur „Waldlust“ zurückfahren und uns dort bei einem Imbiß erholen.

Anmeldung erforderlich! - bei Ilse Tesch, Tel. 06171/52170 oder bei Heide Margraf Tel. 06171/982059
Wir würden uns freuen, Sie bei dieser interessanten Wanderung begrüßen zu können.
Ilse Tesch



6. Fotoausstellung von Dieter Nebhuth „KINDER IN STEINBACH“



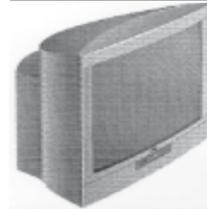
Bereits zum sechsten Mal stellt Dieter Nebhuth Fotos im Senioren-Treff für Alt und Jung, in der Kronberger Str. 2, aus. Nach den ersten Fotoserien „Menschen in Steinbach“, „Vereine in Steinbach“, „Steinbacher Kerbeburschen“, „Steinbach - aus einem anderen Blickwinkel“ und „Die Steinbacher Feuerwehr im Einsatz“ stellt Dieter Nebhuth seit Freitag, 3. September 2004 seine neue Serie „Kinder in Steinbach“ vor.

Dieter Nebhuth hat sich für diese Ausstellung in die Steinbacher Kindergärten begeben, um hier

die Kinder bei ihrem täglichen Spielen, Zuhören oder sonstigen Bewegungsabläufen zu fotografieren. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Bilder, die er mit seinem 300er Objektiv, also weit genug weg, damit sich die Kinder „unbeobachtet“ fühlen, gemacht hat. Die Ausstellung ist vormittags jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 16 bis 18 Uhr im Erdgeschoß des Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Str. 2, in den nächsten Monaten, zu bewundern. Infos, Tel. 06171/75391.
Bobbi Althaus

HAUSSMANN 40 Jahre

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

GESUNDHEIT MACHT LAUNE!



Besuchen Sie uns am
GESUNDHEITSWOCHENENDE
vom 11. - 12. September 2004
in der Stadthalle Oberursel/Stand 07

Der Körper eines Menschen ist, unabhängig vom Alter, ein Leben lang trainierbar! Unsere Physiotherapeuten und Trainer informieren und beraten Sie zu Fitnesstrends wie Fit Kids, Best Agers, Fit im Job, Sensorisches Training und zu unserem präventiv-medizinischen Konzept Fitmed®
am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr
und am Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr.

An beiden Tagen bieten wir eine kostenlose Körperfettmessung an.
Am Sonntag ermittelt unser Heilpraktiker Karsten Schloberg Ihren Karotinoid-Wert (Kosten 10 Euro).

Gewinnen Sie eine 6-Monats-Mitgliedschaft (inkl. sportmedizinischem Check) oder ein 4-Wochen-Trainingspaket!



DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts.
Hotline 06171/ 97 63 27 · www.sport-fitnesspark.de
e-mail: info@sport-fitnesspark.de

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Basar „Rund um's Kind“

Am Samstag, 25. September 2004 veranstaltet die Kita Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus von 13.30 bis 16 Uhr statt. Die Tischnummernvergabe findet ab sofort unter folgenden Rufnummern statt: 06171/980953 (Teschauer) und 06171/709333 (Gustenstein).

Die Gebühr erhalten Sie nach Anfrage. Sie finden dort Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Angeboten wird eine Kinderbetreuung für die Kleinen sowie Kaffee und Kuchen für die Großen. Der gesamte Erlös geht an die Kita. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Treffen und Infos

Katzen-Sitter-Club: "Treffen und Info's um 19.45 Uhr im Gasthof „Zum Schwanen“ Eschborner Straße 2, in 61449 Steinbach, am Dienstag, dem 14. September 2004. Alle Mitglieder des Katzen-Sitter-Club, sowie Interessenten, Freun-

de und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Unsere lfd. Vortragsreihe wird auch an diesem Abend durch einen interessanten und informativen Vortrag bereichert.
Paul Ekl-Kemmerer

Angelsportverein Steinbach

Einladung zum Sommerfest 2004

Zu unserem Sommerfest am Sonntag, den 19. 9. 2004 laden wir alle Mitglieder mit ihren Partnern recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet im Garten von Ludwig Spiegel (Eschborner Straße) statt und beginnt um 11.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr. Sie brauchen nur gute Stimmung

mitzubringen, Speisen und Getränke spendiert der Verein. Damit der Bedarf geplant werden kann, bitten wir um eine verbindliche Zusage bis spätestens zum 15. 9. 2004 an Gerd Pfeiffer, Tel. und Fax 06171-72618. Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.
Der Vorstand

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 25.09.2004 · Redaktionsschluss: 16.09.2004

Gewerbeverein Steinbach (Taunus)

500,- Euro Spende von Joffi-Simulator Events und Reisebüro Kopp für die Steinbacher Freiwillige Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach spricht ein herzliches Dankeschön an Allan M. Loewi, Geschäftsführer der Joffi-Simulator-Events und an Isabella Rau, Leiterin des Lufthansa-City-Centers /Reisebüro Kopp aus. Im Rahmen des 1. Steinbacher Stadt-festes im Juni diesen Jahres präsentierte sich die Firma Joffi - Simulator-Events mit dem Betrieb eines Flugsimulators einer Boeing 737 und das Reisebüro Kopp mit dem Glücksrad-Gewinnspiel. Die Einnahmen aus den Eintrittspreisen/Teilnahmegebühren in Höhe von 500,- wurden Mitte August an die Freiw. Feuerwehr Steinbach übergeben. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und sein Stellvertreter Frank Bielefeld nahmen die Spende sehr gerne entgegen. Dirk Hagen: „In diesen wirtschaftlich insgesamt sehr angespannten Zeiten ist dies ein ganz besonders zu würdigendes Zeichen dieser beiden Unternehmungen“.

Fotos: Dieter Nebhuth

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat Juli / August

Sonntag, 18. Juli 2004 Alarm 15.35 Uhr
Wasser im Keller in der Gartenstraße 24. Eingesetzt wurden: 2 Fahrzeuge, 20 Feuerwehrleute, 2 Stromerzeuger, 3 Tauchpumpen und div. Werkzeug.
Einsatzende: 17.03 Uhr

Montag, 19. Juli 2004 Alarm 21.12 Uhr
Wasserrohrbruch in der Untergasse Höhe Haus Nr. 14. Die Versorgungsleitung der Untergasse wurde abgestellt. Aus einem Keller musste das Wasser (ca. 10 cm hoch) abgepumpt werden. Die Einsatzstelle (Untergasse) wurde an die Stadtwerke Oberursel übergeben.
Einsatzende: 22.08 Uhr

Freitag, 27. August 2004 Alarm 06.53 Uhr
Berliner Straße 90 ist eine Person im 2. OG im Aufzug eingeschlossen. Die Steinbacher Einsatzkräfte holten die Eingeschlossene aus dem Aufzug, sie ist wohlauf.
Einsatzende: 07.09 Uhr

Freitag, 27. August 2004 Alarm 14.23 Uhr
Hessenring 13-17 droht ein großer Ast auf ein Fahrzeug zu fallen. Zum Einsatz kamen: Schiebeleiter und Motorkettensäge.
Einsatzende: 14.49 Uhr

Samstag, 28. August 2004 Alarm 11.19 Uhr
20 cm hoch stand das Wasser im Versorgungskeller vom Steinbacher TENNIS-PARK als Stadtbrandinspektor Dirk Hagen mit seinen Einsatzkräften und 3 Fahrzeuge an der Einsatzstelle eintraf. Zum Einsatz kamen: 2 Tauchpumpen, 1 Wasserstaubsauger und 2 Wasserschieber.
Einsatzende: 12.45 Uhr

Eisenbahnfreunde Taunus e. V.

25 Jahre Eisenbahnfreunde Taunus e. V.

Informationstag bei den Eisenbahnfreunden Taunus e. V., am **Sonntag, den 12. September 2004** Die Eisenbahnfreunde Taunus veranstalten am **Sonntag, den 12. September 2004 von 14.-17 Uhr** im 1. OG des Vereinshauses - Hauptstraße 14, 65760 Eschborn, einen Informationstag zu der im Bau befindlichen Modelleisenbahnanlage im Masstab 1:87 (HO). Die Anlage wird im 2-Leiter Gleichstromsystem gebaut. Neben den im Wechsel auf der Anlage zu sehenden Modellbahnzügen zeigen wir ihnen den Weiterbau unseres Bahnbetriebswerkes mit 2 funktionsfähigen Drehscheiben. Auch der Kopfbahnhof nebst Einfahrtbereich ist jetzt funktionsfähig. **DER EINTRITT IST FREI**
Georg Zimmermann

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Kinder können steppen lernen

Für tanzinteressierte Kinder von 7 bis 11 Jahren bietet der Tanzsportverein BLAU-GOLD unter professioneller Leitung einen Workshop „Steppen für Kids“ an. Dieser Workshop beginnt am 14. Sept. 2004 in der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule und findet dann jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr bis einschließlich 30. Nov. 2004 statt. Es gibt noch einige freie Plätze! Die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland, Tel. 069/311221 sowie die Jugendsprecherin Eva Krawczyk, Tel. 06171/980767 nehmen die Anmeldungen entgegen und erteilen auch gerne weitere Auskünfte.
Hans-Dieter Vosen

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch
22. Sept. 2004

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jeden Anlaß!



LC Steinbach

Erfolgreicher LC-Nachwuchs

Andreas Wend siegt am Feldberg!
Beim Feldbergfest hieß der Sieger im Dreikampf der männlichen Jugend B: Andreas Wend vom LC Steinbach. Auf dem Feldbergplateau lief er die 100m in 13,0 Sek., sprang 5,75m weit und stieß die Kugel auf hervorragende 14,30m.

Marlene Grabiger läuft Kreisrekord über 800m!

Beim Abendsportfest in Wiesbaden steigerte Marlene Grabiger (W9) ihren erst im Mai aufgestellten Kreisrekord über 800m auf glänzende 2:58,56 Minuten und unterbot erstmals die 3-Minuten-Grenze.



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:

Ammon-Zierfische, Wiesenau
Autohaus VW-Günther, Industriest.
Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Bunk, Wiesenstraße
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
City-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8
Die Heißmangel, Kirchgasse
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Elektrohaushalter Ritschel
Urselbachstr. 6 in Weißkirchen
Elektro Windecker, Bahnstraße
Esso Tankstelle, Eschborner Str.
Farben Stasch, Kirchgasse
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
Getränke Heun, Wiesenstraße
Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.
Jakobs-Bistro, Bahnstraße 10

Joffi GmbH, Simulator Events
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Optiker Vogel, Bahnstraße
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Salon Böhrer, Bahnstraße
Salon Monika, Bahnstraße
Spezial. Windecker, Eschborner Str.
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Stempel Bobbi, Bahnstraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße
Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
Ratsstube, Gartenstraße
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
Stadt Steinbach, Bahnstraße
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Schulanfang an der Geschwister-Scholl-Schule zum neuen Schuljahr 2004/05
Wie schnell ein Jahr vergeht werden die Eltern unserer diesjährigen Schulanfänger gemerkt haben, denn die Zeit zwischen Schulaufnahme und Einschulung ist sicherlich rasant vergangen. Am Dienstag, 31.8.2004, wurden 123 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und die vier 1. Klassen aufgenommen. Nach dem Gottesdienst wurden alle Kinder, Eltern und Gäste in unserer herrlich sonnenblumen-

geschmückten Turnhalle begrüßt. Ein kleines Programm der 4. Klassen sorgte mit Liedern in englischer Sprache und einem Spielstück zum "Traum des Puppenmachers" für Spannung. Was "In dieser Minute" passierte erzählten die Kinder in einem Bilder-gedicht. Die Schulanfänger wurden nicht nur von der Rektorin Frau Schulze begrüßt und herzlich in Empfang genommen. Auch Bürgermeister Froch wünschte einen guten Schulstart und wies auf den sicheren Schulweg hin.

Einschulung: 123 SchülerInnen 2004/2005

Wie in den Jahren zuvor dürfen sich die Kinder über die gespendeten T-Shirts der Stadt Steinbach freuen. Die Schulleiternbeiratsvorsitzende Frau Schaar kündigte die Cafeteria an, in der sich alle Eltern und Gäste nach der Begrüßungsfeier erfrischen konnten. Dies wurde vom Elternbeirat der 2. Klassen ideal organisiert und betreut. Vielen Dank! Am Ende dieses ersten Schultags konnten sich alle Erstklässler mit einer Brezel stärken, die der Freundeskreis der Ge-

schwister-Scholl-Schule spendete. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die Einschulung bei strahlendem Sonnenschein für alle in freudiger Erinnerung bleibt. Allen Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Schule wünsche ich einen guten Schulstart ins neue Schuljahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Den Kolleginnen und Kollegen sowie den Bediensteten wünsche ich ebenfalls einen guten und frohen Schulanfang. Ihre S. Schulze



Fotos: Helmut Trieb

RSV Wanderlust Steinbach

3-Tage-Radtour am Neckar

Im vergangenen Jahr wurde entlang der Lahn von Marburg in zwei Tagen zum Rhein geradelt. Für die diesjährige Urlaubszeit hatten die Steinbacher Wanderfahrer erstmals eine 3-Tage-Radtour angeboten. 2x13 brachte nicht immer Glück, sondern das "Abergläubische" spielte mit: Am frühen Morgen des 13. August kamen am Treffpunkt Frankfurt Hbf 13 Radler zusammen. Per Bahn ging es über Stuttgart nach Tübingen am Neckar. Etwa um 11.00 Uhr starteten wir von einer Neckarbrücke aus eine Sightseeing-Tour durch die Altstadt mit ihren wunderbaren, altertümlichen Bauten. Nach ersten Kilometern zum Einrollen gab es in einem Gartenlokal am Neckarstrand die Mittagspause. Herrliches Sonnenwetter mit starkem Rückenwind ließen die Gruppe zeitweise gen Altbach, dem ersten Tagesziel "entgegen fliegen". Allerdings wurden wir kurz vor unserem Hotel doch noch "getauft". „3 x badisch“ brachte uns einen harmonischen Tagesabschluss: eine gemütliche Gaststätte, das hervorragende Essen, ein köstlicher Wein. Dies und die ersten ca. 60 Km Radfahren ließen uns gut schlafen. Am nächsten Tag verriet der erste Blick durchs Fenster einen anhaltenden Landregen. Wir 13 verwandelten uns in eine radelnde Modenschau hinsichtlich des erforderlichen Regenschutzes: von der Plastikhülle bis zum ProfiGoretex-outfit waren wir gut sortiert. Ab ging es in Richtung Lauffen, unserem nächsten Nachtquartier. Neun Teilnehmer, darunter die tapferen Radlerinnen Gitta, Monika und Rosel trotzten Gegenwind und Regen während ca. 50 Km mit Steigungen in den Weinbergen. Hut ab! Vier Teilnehmer, darunter unsere "Tourenprofi" Helga, brachten es nur auf ca. 23 Km Regenfahrt; und das kam so: Durch ein "Ampelrot" gab es die Nachzügler Helga, Tilo, Reinhard und Gustav. Bei Regen stürzte Reinhard nach einem seitlichen Versatz des Radweges unglück-

lich. Ein Finger der rechten Hand schien ausgekugelt. Er fuhr damit in der kleinen Gruppe weiter bis zu einer nahe gelegenen Sport-Klinik in Bad Cannstadt. Nach einer Röntgen-Aufnahme wurde der Finger eingelenkt und erhielt einen Stützverband. Die Vierergruppe fuhr dann mit dem Zug angesichts des Dauerregens und des Handycaps unseres Unglücksraben zum Zielort Lauffen. Dort im Weinkeller "Zum Viertel-schlotzer", diesen Namen ehrend, wurde der Regentag zu einem feucht-fröhlichen Abschlusß gebracht. Am Sonntag blieb es trocken; ab Mittag hatten wir wieder das für eine Radtour ideale Sonnenwetter mit mäßigem Wind. Das auf einem Hügel gelegene Kurstädtchen Bad Wimpfen erklimmen wir radschiebend. Mit einigen Besichtigungen wurden wir dafür belohnt. Nach der Mittagspause hatten nicht nur Gerd, Willy, Jürgen und die beiden Karl-Heinz vor allem die Zug-Abfahrtszeit in Eberbach im Kopf. Die Gruppe riß ob unterschiedlicher Kondition auseinander, fand aber letztlich sich rechtzeitig gemeinsam vor dem Bahnhof ein. 1193 Fahrkilometer ohne eine Panne an den 13 Rädern waren geschafft. Mit dem Bummelzug ging es durch den schönen südlichen Odenwald. In Darmstadt wurde auf ein schnelleres Bahngefährt umgestiegen und später nochmals in die S-Bahn. Die Umstiege mit Rolltreppen, engen Aufzügen für Rad und Gepäck empfanden vor allem die Damen anstrengender, als manchen Rad-Kilometer. "Frau" war für jeden Kavalier dankbar. Tilo zeigte dabei konditionsmäßig eine Spitzenleistung. Unser Organisator, Dr. Karl-Heinz Heimes, soll bereits über die nächste Tour in 2005 nachdenken. Schön wäre es schon! Dann wird sicherlich auch unser diesmal verletzungsbedingt fehlender Sportfreund Norbert, wieder dabei sein.

Gustav Schreiber



VHS Steinbach

Großes Interesse an Gesundheitskursen

Das Interesse der Steinbacherinnen und Steinbacher an vhs-Kursen aus den Bereichen Gesundheit und Bewegung ist groß, wie sich schon am ersten Anmeldetag gezeigt hat. Die vhs reagiert auf dieses Gesundheitsbewusstsein mit zusätzlichen Kursangeboten für Beckenbodengymnastik (montags von 9.00 bis 10.30 Uhr und von 10.30 bis 12.00 Uhr) sowie mit einem zusätzlichen QiGong-Kurs, voraussichtlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr. Wirbelsäulengymnastik mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr beginnt bereits am 8.9.2004. Autogenes Training dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr beginnt erst am 28.9.2004. Das neue Kursangebot Nordic-Walking für Einsteigerinnen findet dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr

und mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Bei allen genannten Kursen gibt es noch freie Plätze für einen gesundheitsbewußten Start in den Herbst. Freie Plätze gibt es auch noch bei einem Kera-mikkurs für Kinder, der ab 16.9.04 donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr in der IGS-Stierstadt stattfindet. Information und persönliche Anmeldung ist ab 31.8.04 dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im neuen vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-63). Nähere Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Informationen erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter 06171/58480. Informationen und Anmeldung auch auf der Website www.vhs-hochtaunus.de.

Julia Wilke-Henrich

meier *moderne raumgestaltung fußbodenbeläge vollwärmeschutz tapezierarbeiten maler-verputz-anstrich*

malermeister *eschborner str. 30 61449 steinbach/ts.* **tel. 0 61 71 / 7 37 72 fax 0 61 71 / 8 63 54 D1- 01 71 / 3 32 37 72**

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

**Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29**

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen

Beratung und Verkauf

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

06171/75543

GESUNDHEITSORIENTIERTE FITNESS

TÜV-geprüft!

Wir sind eines der wenigen TÜV-zertifizierten Studios in Deutschland! Dies setzt die Erfüllung strengster Qualitätskriterien voraus und wir verpflichten uns verbindlich z. B. zu ...

- ... Betreuungs- und Beratungskompetenz
Trainingsbetreuung durch nachweisbar(!) qualifizierte Trainer, mit der Auflage zur ständigen Weiterbildung
- ... Gerätesicherheit und -wartung
Höchster Sicherheitsstandard durch wöchentliche(!) Kontrollen der Geräte mit einem dokumentierten Wartungs-Check-Up
- ... umfangreichen Kundenrechten
Sie haben ein verbrieftes Recht auf gesundheitliche Risikoabklärung und eine sportmedizinisch fundierte Trainingsempfehlung. Dafür bürgt u.a. Fitmed®, unser präventiv-medizinisches Konzept
- ... Notfall-Präsenz
Während unserer gesamten Öffnungszeiten ist mindestens ein ausgebildeter Ersthelfer vor Ort verfügbar
- ... Hygiene
Tägliche Reinigung der Räume und Sanitäreinrichtungen, belegt durch einen für alle einsehbaren Reinigungsplan

Für uns selbstverständlich:
Jede abgeschlossene Mitgliedschaft kann nach 4 Wochen problemlos gekündigt werden!
Kostenlose Parkplätze direkt vor unserem Studio!

Prüfen und testen Sie uns (wir tun es auch - täglich)!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 • 61449 Steinbach/Ts
Hotline: 06171/ 97 63 27 • www.sport-fitnesspark.de
e-mail: info@sport-fitnesspark.de

FARBEN Stasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

FÜR HAUS UND GARTEN

BONDEX HOLZSCHUTZ LASUR 750 ml **10,90 €**
2,5 l **27,50 €**

CLOU-TEAK-ÖL für außen und innen Hölzer
750 ml **12,90 €**

STEINOL - KARAT Pflege für Natur- und Kunststein
1 l **9,90 €**

SÜD-WEST ALLGRUND mit aktivem Rostschutz
Für Eisen, Zink, Kunststoff und Holz
125 ml, 375 ml, 750 ml auf Lager

Kirchgasse 12 · 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,**

**könnte
genauso gut**

**seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.**



CLAUS NUSCHELER

SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER

**Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen**

**61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 7 89 19**

TRAPP

Kunstschmiede

Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

**Pizzeria
„Pisa“**



☎ 06171/74700

**61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

Party-Service

WITTEK

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

AWO Steinbach

AWO informiert: Mutter / Vater-Kind-Kuren

Auf vielfachen Wunsch, veranlaßt durch das rege Interesse beim ersten Besuch des AWO-Mobils in Steinbach, bietet die AWO einen weiteren Beratungstermin.

Am 23.9.2004 in der Zeit von 8-11 Uhr steht das AWO-Mobil wieder auf dem St. Avertin-Platz.

Alltagsstress und Dauerbelastung machen es häufig unmöglich, bei Eltern und Kindern Vorsorge für Gesundheit und Wohlbefinden zu treffen. Selbst Krankheiten zu kurieren ist schwieriger gewor-

den. Bei Krankheit, körperlicher Erschöpfung oder seelischer Überbelastung ist es Zeit, über eine Mutter/Vater-Kind-Kur nachzudenken. Die AWO bietet Eltern zusammen mit ihren Kindern in drei eigenen Kurhäusern die Möglichkeit, körperliche Beschwerden zu behandeln und gleichzeitig die Seele baumeln zu lassen. Der AWO-Ortsverein lädt alle interessierten Steinbacher Eltern zu einem kompetenten Beratungsgespräch in das AWO-Mobil ein.

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Gewährung der Steuerklasse II

Voraussetzungen für die Gewährung der Steuerklasse II für Alleinerziehende

Mit dem am 9.7.2004 verabschiedeten "Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und weiterer Gesetze" hat der Gesetzgeber Klarheit für den seit 1. Januar 2004 neu geregelten Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und die Steuerklasse II geschaffen. Voraussetzung für die Gewährung der Steuerklasse II ist jetzt, dass der Arbeitnehmer Alleinerziehender ist und zu seinem Haushalt mindestens ein Kind gehört, für das er Kindergeld erhält. Arbeitnehmer, die in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, können die Steuerklasse II dagegen nicht erhalten.

Die Gemeinde darf dementsprechend einem alleinerziehenden Arbeitnehmer bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 nur dann die Steuerklasse II bescheinigen, wenn dieser rechtzeitig vor dem 20. September 2004 der Gemeinde schriftlich versichert, dass er die Voraussetzungen für die Gewährung des Entlastungsbetrages erfüllt. Die Ge-

meinde ist für die Eintragung der Steuerklasse II zuständig, wenn der Alleinerziehende mindestens ein minderjähriges Kind hat. Bei Alleinerziehenden, deren Kinder zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, wird die Steuerklasse II hingegen auf Antrag vom Finanzamt eingetragen. Die Gemeinden sind verpflichtet, diejenigen Arbeitnehmer dem Finanzamt zu melden, auf deren Lohnsteuerkarte des Jahres 2004 bereits die Steuerklasse II eingetragen war und die, keine entsprechende Erklärung abgeben. Im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung wird dann überprüft, ob die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag im Veranlagungsjahr vorgelegen haben. Die entsprechenden Formulare zur Abgabe der Erklärungen sind beim Einwohnermeldeamt, Gartenstraße 25, erhältlich und sind auch im Internet unter www.oberfinanzdirektion-frankfurt.de in der Rubrik: Ihre Finanzen Vordrucke/Lohnsteuer/Arbeitnehmer-Vordrucke zum Download bereitgestellt.

Peter Frosch, Bürgermeister

Vortrag: Homöopathische Behandlung

Homöopathische Behandlung bei Erkältungskrankheiten

Am Montag, 27.09.2004 findet um 18.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts), Kronberger Straße 2 ein Vortrag über die homöopathische Behand-

lung bei Erkältungskrankheiten statt. Die Heilpraktikerin Sabine Wuttke informiert Sie über die Behandlungsmöglichkeiten und beantwortet ihre Fragen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (061 71) 7 53 91.

14. Ballsportnacht in der Altkönighalle

Am Freitag, 17. September 2004 veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts) und das Netzwerk Jugendarbeit die 14. Ballsportnacht in der Altkönighalle. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballsportarten angeboten.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 17. Sept. 2004 um 22.00 Uhr und geht bis 02.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten.

Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus)

Akustiker-Sprechstunde am 24. Sept. 2004

Menschen mit Hörproblemen können sich im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) beraten lassen. Auch ihre Hörgeräte können sie bei dieser Gelegenheit überprüfen lassen.

Akustiker-Sprechstunde am Freitag, 24. September 2004, 11.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts), Kronberger Straße 2. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, 0 61 71/7 53 91.

Wiedereinstieg in den Beruf

Seminar für Frauen

Es gehört schon eine Portion Mut dazu, nach einer längeren Pause wegen Familienarbeit wieder Anschluß ans Berufsleben zu suchen. Die technischen Entwicklungen haben Arbeitsplätze grundlegend verändert, Firmenstrukturen sich gewandelt, nach wenigen Jahren schon scheint ein Wiedereinstieg in den Beruf illusorisch. Dieses Problem betrifft vor allem Frauen, die sich über Jahre um Kinder und Haushalt gekümmert haben. Es stellen sich Fragen, die Gegenstand eines Seminars sein sollen, das die kommunalen Frauenbeauftragten im Hochttaunuskreis am 18. September anbieten:

• Bin ich fachlich noch auf dem laufenden? • Wie überwinde ich

Unsicherheiten und Ängste?

• Wie organisiere ich den Tagesablauf? • Wie kann ich meinen Partner einbinden? • Was ist, wenn Neben Gesprächen über Erfahrungen und Befürchtungen stehen Übungen zur Selbstpräsentation und Körpersprache auf dem Programm, nicht zuletzt auch im Hinblick auf Bewerbungsgespräche.

Das Seminar findet am Samstag, 18.9.2004 von 10-16 Uhr in der Alten Schule Seulberg in Friedrichsdorf statt. Referentin ist die Personal- und Kommunikationstrainerin Dr. Andrea Teutenberg. Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Tel. (0 6172) 73 1303 oder, walburga.kandler@friedrichsdorf.de

Steinbacher Carnelval Club 1974

Carnevals Club in Hessen unterwegs

Hessentag Heppenheim 27.6.2004

Am Sonntag, den 27. Juni 2004 bestiegen um 10:00 Uhr die Marching-Drummers und Majorettes des SCC zusammen mit Betreuern und Freunden bei Regenschauer und kühlen 16 Grad den Bus.

Nach 90 Minuten Fahrt war das Ziel erreicht: der Hessentag 2004 in Heppenheim. Die Sonne schien und das Thermometer zeigte jetzt 26 Grad!! Um 13:30 ging es, wie immer in Formation und mit Unterstützung der Trommeln, zur Aufstellung. Das Startschild trug die Nummer 127 und so hieß es erst einmal Geduld haben. Zum Glück spendeten einige Bäume Schatten und sowohl Wurst- als auch Getränkestand waren in der Nähe. Dann kam Bewegung in die Reihen, gegen 16:30 Uhr wurde Aufstellung bezogen. Nach einem etwas stockenden Anfang, schlängelte sich der Umzug nun flüssig durch das schöne sonnige Heppenheim. Die Strassen waren von vielen gutgelaunten Zuschauern gesäumt. Schwitzend, aber tapfer, gaben die Marching-Drummers und die Majorettes mit neu einstudierten Formationen ihr Bestes und ernteten dafür viel Applaus der Zuschauer. Als die Ehrentribüne in Sicht kam, wurde noch einmal das schönste Lächeln aufgesetzt, denn das Hessenfernsehen übertrug von dort den Umzug live im Fernsehen. Die Versorgung mit Getränken war sowohl seitens des Veranstalters als auch seitens der Betreuer des SCC vorbildlich. Nach Beendigung des Zuges hieß es noch einmal Zähne zusammenbeißen und den 30 minütigen Weg zurück zum Bus antreten. Gegen 19:30 Uhr war Steinbach/Ts. erreicht und die Akteure gingen müde aber froh nach Hause. Wer sich noch wach halten konnte, schaute sich die Wiederholung der Aufzeichnung gegen 22:30 im Hessenfernsehen an.



Fotos: Harald Appelt

Straßenfest Frankfurt 8.7.2004

Anlässlich eines Straßenfestes in der Voltastraße in Frankfurt wurden die Marching-Drummers mit Majorettes von den veranstaltenden Geschäften für einen Auftritt gebucht. Trotz starkem Regen bis kurz vor dem Auftritt und einer Minimalbesetzung wurde der Auftritt erfolgreich absolviert, und danach bei gependeter Wurst und Getränk entspannt.

Burgfest Königstein 18.7.2004

Vor der Abfahrt nach Königstein

Erinnerungen an das Burgfest 2003 - sengende Hitze, kaum Schatten, nette Anwohner, die ihren Gartenschlauch zur Verfügung stellten... Diesmal war es bewölkt und schwül, also Regensachen einpacken. Die Aufstellung und die erste halbe Stunde Weg verliefen erfolgreich mit viel Spaß. Doch der Himmel wurde immer dunkler. In der Fußgängerzone von Königstein setzte der Regen ein. Es goss wie aus Eimern. Es geschah so plötzlich und heftig,

dass keine Zeit mehr blieb, die Regengeponchos überzuziehen, und dann war es auch schon zu spät, alle waren klatschnass. Die Teilnehmer des Zuges flüchteten aus dem Zug und von den Wagen und suchten nach Zuflucht. Nach kurzer Beratung marschierten die Marching-Drummers mit den Majorettes weiter, es half ja alles nichts und nass war man ja schon. Die Zuschauer belohnten dies mit sehr viel aufmunterndem Applaus.

Zum Abschluss des Umzuges wurde der Weg zur Burg eingeschlagen da dort noch ein Auftritt geplant war. Oben angekommen teilte die Organisation des Burgfestes mit, dass die Auftritte auf der Burg aufgrund des schlechten Wetters ausfallen würden. So wurde nach einem heißen Kaffee bzw. heißer Schokolade der Heimweg angetreten. Unterschiedlicher hätte das Wetter zum Vorjahr nicht sein können.

Bodo Spiegel

Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Fetziger Abschluß des Kultursommers

Salsa und Sonnenschein bei der IG BAU

Zum Abschluss des 6. Steinbacher Kultursommers durfte noch einmal ordentlich getanzt werden: Zum vierten und letzten Open-Air-Konzert der diesjährigen Veranstaltungsreihe hatten sich an einem lauen Sommerabend ca. 700 Menschen auf dem Gelände der Bildungsstätte in der Waldstraße eingefunden, um den karibischen Rhythmen des Orquestras Salsaribe zu lauschen und schließlich die Beine zu schwingen und Pirouetten zu drehen.

Das elfköpfige Salsa-Ensemble verbreitete von Beginn an gute Laune mit seiner Darbietung von Merengue, Plena und anderen Tönen aus der Region um Kuba und Puerto Rico.

Wo die eine oder andere Steinbacher Hüfte sich noch sträubte, sich aufs Tanzparkett zu begeben, da improvisierten die versierten Musiker gekonnt und gemeindet den karibischen Musik vertraute Gassenhauer ein: „Heeey, Baby - Uh! Hah!...“ Unter den Tänzern auch gesichtet: Jürgen Müller.

Der hatte wenige Tage zuvor selbst noch mit Klarinette und seinen Band-Kollegen von den Red Hot Hottentots bei der IG Bauen-Agrar-Umwelt gastiert und das Publikum mit traditionellem, gekonnten Hot Jazz unterhalten. Besonders in Erinnerung bleiben dürften den Besuchern und Besucherinnen dieses Abends die trockenen Ansagen Müllers zwischen den einzelnen Songs zum Stande des Fußballspiels Griechenland - Tschechien.

Mit den Zwischenständen begann Müller wohlweislich bereits eine Viertelstunde vor dem Spiel, so dass auch niemand befürchten musste, wirklich 'was zu versäumen!

Die Fußballeuropameisterschaft war zeitweise eine ernste Konkurrenz zum Kultursommer gewesen - zumal sich das Wetter nicht immer von seiner besten Seite zeigte und die Veranstalter an den Veranstaltungstagen immer 'mal wieder bang' zum Himmel schauen durften.

Schließlich war man in der Waldstraße aber wieder zufrieden - insgesamt ca. 1800 Interessierte kamen zu den vier Konzerten. Der engagierte Einsatz aller Beteiligten aus Küche und Hauswirtschaft, um die vielen Gäste auch mit kühlen Getränken, saftigen Würsten und Steaks in gute Stimmung zu versetzen, hatte sich gelohnt.

Und Spaß gemacht hat es allemal!
Burkhard Much



++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++

Unser Weiher

Fast alljährlich wird er zum Thema. Die Wasserqualität ist schlecht; unerzogene Mitmenschen nutzen ihn abends zur Entsorgung von Verpackungen aller Art. Zeitweise werden sogar Konstruktionsteile der Weiheranlage abgerissen und ins Wasser geworfen.

Meine Ausführungen dienen zur Aufhellung der "technischen Vergangenheit", und um Zukunftsperspektiven zur Qualitätsverbesserung eines Weihers ohne nennenswerten Zulauf, wie es nun mal ist, aufzuzeigen. Diese sind teilweise über 30 Jahre alt. Fakt ist: Seit dem Beschluss zum Weiherbau in den 70er-Jahren gab und gibt es keinen ausreichenden Wasserzufluss aus einer kleinen Drainageleitung, weder um Verdunstungswasser zu ergänzen, noch um eine hinreichende Wasserqualität abzusichern. Bereits damals empfahlen Hobbypolitiker, eine Pumpe zur Versprühung von Weiherwasser zu installieren mit den Zielen: - Faulgase sollen entweichen können; - Sauerstoff soll eingetragen werden. Dies funktioniert in kleinen Vorgarten-Teichen und in großen Gewässern mit stehendem Wasser. Drei Bürgermeister und die "politischen Farben-Konstellationen" Rot, Rot-Gelb, Schwarz-Grün und derzeit Schwarz-Gelb überlebte

dieser Vorschlag bis heute. Was wurde bisher an baulichen Veränderungen getan mit dem Ergebnis, dass wir Steinbacher eine gut angenommene, fußläufig von Vielen erreichbare Freizeit-Einrichtung haben: - Errichtung des Weihers in der heutigen Größe. - Aufteilung in einen kleineren Weiherteil und in ein sog. Feuchtbioptop, was allmählich zu einem Dreckloch verkam. - Anlässlich eines Foliendefektes wurde zunächst die Zuschüttung der gesamten Anlage politisch verhindert; danach gab es eine Rekonstruktion in alter Größe mit einem aufwendig neu gestalteten Umfeld. All dies war nicht zum Nulltarif zu haben. Leider wurde das erbetene Schild als Dank für den Sponsor Frankfurter Flughafen AG nicht aufgestellt. Der heutige Zustand kann mit einer hübschen Frucht verglichen werden, als Ergebnis einer positiven Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik. Allerdings nagt im Kern eine Made: der fehlende Wasserzufluss, was nur mit Technik und Geld zu ändern ist, um die Wasserqualität der netten Anlage entsprechend gut stufenweise sicherzustellen. Aber wie? Der 1. Schritt: Es gibt genügend erfahrene Fachleute sowie Literatur zum Themenkreis - Wie oft muß der Teichinhalt umgewälzt resp. ver-

sprudelt werden, um Faulgase entweichen zu lassen, und Sauerstoff einzutragen? - Welche Pumpe und Düse werden dafür erforderlich? - Welche Bepflanzung dient ebenfalls dem Sauerstoffeintrag? Die Daten über die jährliche Ergänzung von Verdunstungswasser sind in der Verwaltung aktenkundig. Ein Lastenheft mit Kostenbudgetierung ist zu erstellen. Diese Kosten liegen wesentlich niedriger, als die dem Bürgermeister erinnerlichen 20.000,- Euro. Vor allem können potente Sponsoren mit einer solchen Ausarbeitung besser angesprochen werden, da diese sehen, für was ihr Geld verwendet werden soll. Der 2. Schritt: Er dient der Wasserergänzung. Er ist teuer, muß aber einem Frischwasserverbrauch von ca. 15 Jahren gegengerechnet werden. In unserem Kindergarten schlummert eine Zisternen-Anlage nutzlos. Sie hatte mal ca. einen fünfstelligen Betrag gekostet. Eine Behörde befand, Regenwasser darf nicht für die WC-Spülung in einem Kindergarten verwendet werden. Diese teure Anlage kann reaktiviert werden, um Regenwasser von den Dächern des Kindergartens in den Weiher zu pumpen. Auch sind Verwaltungs-Vorarbeiten zu leisten, um eine politische Entscheidung qualifi-

ziert vorzubereiten. Letztlich gilt es m. E., eine Verpflichtung zu erfüllen, eine bestehende Freizeit-Anlage nutzungsgerecht zu erhalten. Das kann durch die dankenswerte Hilfe des Angelsportvereines nicht geleistet werden. Er muß für sein freiwilliges Engagement zumutbare Voraussetzungen vorfinden. Der 3. Schritt: Dieser kann erst in Angriff genommen werden, nachdem konkrete Pläne für eine neue Schule am Reifen sind. Von deren Dächern könnte Regenwasser ohne Pumpe, d. h. im freien Gefälle zum Weiher geleitet werden. Dies geht bei der vorhandenen Turnhalle z. Zt. aus technischen Gründen nur unter verhältnismäßig hohen Aufwendungen, welche sich für wenige Jahre nicht rentieren. Aber selbst nach einem Schul-Neubau wäre das Ergebnis des 1. Schrittes weiterhin in Trockenperioden sinnvoll zu betreiben. Meine Ausführungen sollen die Überlegungen unseres Bürgermeisters unterstützen, welche nach seinem Bekunden noch in der Diskussion befindlich sind, um zielorientiert durch Verwaltung und Politik, sowie einem breiten Konsens in der Bevölkerung, nach ca. 30 Jahren zu einer andernorts üblichen Problemlösung zu kommen.
Gustav Schreiber, Steinbach/Ts.

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
Wiesenstraße 1
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen
Wir laden aus + ein

1 Kasten 20 x 0,5 ltr. Pils
Krombacher **10,99 €**
mit Felsquellwasser gebraut + Pfand für Kst. 3,10 €

Der alte Hochstädter Speyerling Aepelwein nach bester alter Art 6 x 1 ltr. nur **6,40 €**

HOCHSTÄDTER APFELSAFT Speyerling Aepelwein nach bester alter Art 6 x 1 ltr. nur **6,40 €**

Schoppenweiser 6 x 1 ltr. nur **6,65 €**
+ Pfand 2,40 €

volvic 6 x 1,5 ltr. PET **4,99 €**
+ 3,10 € Pfand

evian 6 x 1,5 ltr. PET **4,99 €**
+ 3,10 € Pfand

Jetzt: Federweißer und Süßer

Blütenparadies
Fleurop-Fachgeschäft
Ausstellung Blüten und Edelsteine
Edle Steine dekorieren ihre Topfpflanzen und Sträuße.
Große Auswahl modischer Edelsteinketten.

UNTERGASSE 4 · 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Tel.: 0 61 71 - 508 19 60 · Fax: 0 61 71 - 508 19 61

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER
Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

KLASSE QUALITÄT
Preiswerter € in Steinbach

KALENDER 2005 sind da!

WIEDER DA DIDDLE-KÄSEBLATT!!

FOTOSERVICE-AKTION:
POSTER 20x30 cm
0,65 €

SCHUH-SERVICE-Annahme
Am Mittelpunkt von Steinbach / Ts.
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

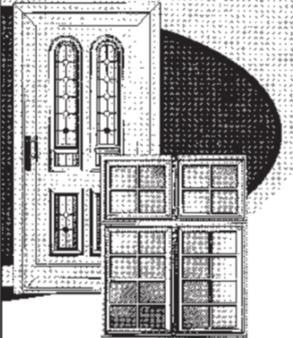
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen
Ihren Altbau stilgerecht auf
den aktuellen Stand der Technik
und der gesetzlichen Anforder-
ungen bringen? Dann machen
Sie's perfekt: mit Fenstern und
Türen von Werul!

Da sind runde Lösungen bis ins
Detail garantiert. Weil im Weru-
Fachbetrieb von der Beratung
bis zum Einbau und der Quali-
tät alles stimmt. Überzeugen
Sie sich selbst, und schauen Sie
mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**Haben Sie keine
Zeit zur ständigen
Grabpflege**

Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

**blumen
ballenberger**

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

**Jürgen
Beck GmbH**

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Senioren Union Steinbach (Ts.)**Senioren Union besucht ZDF**

Einen Nachmittag beim ZDF erlebten die Damen und Herren der Senioren-Union Steinbach. Frau Klotz vom ZDF-Büro Öffentlichkeit führte die Gruppe durch die einzelnen Studios. Viele staunten über die Vielzahl Scheinwerfer und die Arbeiten zur Vorbereitung einer Sendung. Besonderes Interesse war die Vorbereitung zum Mittwochlotto. Man konnte den Aufbau der Lottomaschine in Anwesenheit des Notars beobachten. Nach der Live-Sendung „Hallo Deutschland“, man war schon auf dem Wege zum Bus, lief uns völlig unerwartet Roberto Blanco über den Weg. Ein großes Hallo und wie selbstverständlich stellte er sich zu einem Gruppenfoto zu den Teilnehmern. Noch beim Schlusstreffen im Brauhaus Castel war der unerwartete Roberto Blanco das Thema.
Theo Schöpfs

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:
**Mittwoch
22. September
2004**

Tennis Club Steinbach**Damen Hobby-Runde - Start geglückt!!**

Diese Saison hat unser Verein zum 1. Mal eine Damenmannschaft für die Hobbyrunde gemeldet. Bei dieser Runde steht der Spaß in Vordergrund und ein schön gespielter Punkt zählt mehr als ein gewonnener. Mit dieser Maßgabe gingen folgende Mannschaftsmitglieder an den Start: Eva Hahner, Ildiko Göpfert, Sandra Beitel, Manuela Dreyer, Nicola Schmäling, Ursula Posorski, Marion Wiegand-Selzer (MF) und Hilde Etsel vom TC Westerbach (in dieser Runde sind auch Meldungen aus unterschiedlichen Vereinen möglich). Die Hinrunde startete mit einem Heimspiel gegen Liederbach, dass dann auch

gleich 0:6 verloren ging. Zuerst dachten wir es läge an unserer Nervosität - für alle war es der "erste Auftritt" bei einem richtigen Punktspiel, wie wir aber im Laufe der Begegnungen erfuhren, trafen wir gleich auf den Tabellenersten, der am Ende alle Begegnungen gewonnen hatte. Davon nicht entmutigt reisten wir anschließend nach Kelkheim (3:3, aber leider 6:7 Spiele) und Oestrich-Winkel (2:4). Die Rückrunde haben wir dann mit einem 1:5 gegen Liederbach eröffnet - dank unserer Eva konnte man also eine mehr oder weniger deutliche Steigerung in unserer Mannschaft verzeichnen. Gegen Kelkheim

haben wir dann allerdings wieder ein 0:6 eingefahren, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Das letzte Spiel erwies sich dann als schwierig, da das Wetter überhaupt nicht mehr mitspielte und wir im 3. Anlauf dann unser Heimspiel gegen Oestrich-Winkel in der Halle austrugen mit einem 3:3, 7:6 Spiele. So haben wir unsere 1. Teilnahme mit dem 4. (und letzten) Platz in der Gruppe absolviert, mit 1:5 Punkten. Aber alle Mädels sind sich einig: der Spaßfaktor war 6:0!! Und natürlich werden wir auch nächsten Sommer wieder in der Hobbyrunde antreten, vielleicht sogar mit einheitlichen Mannschaftshemden...

Auch für den Winter haben wir uns einige Aktivitäten vorgenommen: Die Liederbacher wollen uns zu einem Hallenturnier einladen, wir möchten ein 14tägiges Doppeltraining organisieren, und wir werden auch sicher bei der Mannschaftsführerin einen gemütlichen Adventskaffee machen. Es haben sich während des Sommers also wirklich ein paar motivierte Damen gefunden, die aber bei der ganzen Sache der Spaß nicht aus den Augen verlieren, auch wenn unsere Trainer Laurence und Martin einen plötzlichen Anstieg bei der Anfrage nach Trainerstunden zu verzeichnen haben. M. Wiegand-Selzer

Jugend-Sommer 2004**Eine Reise von Steinbach über Marburg nach England**

2004 hätte für die Kinder und Jugendlichen vom TC Steinbach nicht besser starten können. Mit den Siegen von Vinzent Banzer (U10) und Till Richter (U9) während der Hallen-Kreismeisterschaften in Butzbach zeigten diese, dass sich ihr hartes Training in den Wintermonaten gelohnt hatte. Diese Siege konnten dann sogar anlässlich der Kreismeisterschaften im Juni wiederholt werden. Unfassbar, welche Leistung! Es hat sich viel während dieser Sommersaison ereignet und hier sind nur einige unserer Highlights. Wir starteten mit einem erfolgreichen Neueinsteiger-Camp im April. Die Kinder konnten drei Stunden Tennis genießen und hatten Spaß, auch schmeckte ihnen das italienische Essen von Familie Pecora, das inklusive war. Fast alle Kinder blieben beim Tennis und nahmen an einem anschließenden fünfwöchigen Schnupperkurs teil, der vom Club finanziell unterstützt wurde. Dies hat den Erfolg, der ohnehin schon festgestellt werden konnte, zusätzlich unterstützt. Wir hatten schöne und erfolgreiche Medenspiele mit einer neuen U9 und gemischten Mannschaft. Glückwunsch an alle, die in diesem Jahr gespielt und dafür auf andere Dinge verzichtet haben. Es war sehr ermutigend, so viele neue Gesichter zu sehen, die den Club während der Medenspiele repräsentiert haben. Ihr alle habt hart auf den Plätzen gekämpft und gleichzeitig Fairness in jedem einzelnen Spiel gezeigt. Glückwünsche gehen auch an unsere Knabenmannschaft, die den Aufstieg in die Kreisliga erreicht haben! Es war großartig, eine Gruppe von Jungen zu sehen, die so viel Spaß hatten, so guten Teamgeist und Zusammenhalt zeigten, was sicherlich nicht selbstverständlich ist. Ich bin sicher, dass ihr alle weiterhin viele Erfolge erreichen werdet, wie in der vergangenen Saison, wenn ihr weiterhin Zeit investiert und Geduld. Macht weiter so! Dieses Jahr organisierten wir zum ersten Mal ein Spaß-

und Sport-Wochenende in Marburg in Zusammenarbeit mit dem TC Glashütten. Wir wurden im Tennisclub Marburg willkommen geheißen und bevölkerten einige Tage den Club. Ein Bus wurde gemietet, alle eingeladen und los ging es. Nach einer Stunde spielten die Kinder nicht nur Tennis, sondern auch Hockey und Fußball. Einige schauten einem großen Tennisturnier zu und einige gingen in Begleitung von Silvia Vogt-Posta und Maria Pohl in das neue Schwimmbad. Hier wurde u.a. die neue Rutsche ausprobiert. Andere wiederum nutzten die Chance, ein Freundschaftsspiel zwischen dem nun zweiten Bundesligisten Eintracht Frankfurt und VfB Marburg zu sehen. Nach Pizza und noch mehr Tennis in der Halle schliefen die Kinder spät in den Schlafsäcken ein. Auch die Betreuer waren müde und mussten sich erholen (Maria, Silvia, Martin, Marc und ich). Wie man auf den Bildern erkennen kann, konnten einige von uns einen kurzen Schönheitsschlaf erkämpfen, auch wenn wir um 6.30 Uhr am Morgen von zwei Jungen aufgeweckt wurden, die schon wieder Tennis spielten. Nach einem Frühstück waren die Kinder für weitere Spiele zurück auf den Plätzen, bevor wir dann den Gastgebern dankten, unsere Siebensachen packten und die Heimreise nach Steinbach antraten. Wir hatten alle großen Spaß und hoffen, dass wir im nächsten Jahr Besuch vom Tennisclub aus Marburg in unseren Club bekommen. Für fünf glückliche Jungs gab es in den Sommerferien einen "Take-off" nach England, um an einem Tennisturnier teilzunehmen und zwei Medenspielen. Es gab aber nicht nur sportliche, sondern auch kulturelle Angebote. So unternahmen wir eine Stadtrundfahrt in London und eine Fahrt im berühmten "London Eye" mit atemberaubender Sicht über die Stadt. Und nicht zu vergessen mein persönliches Highlight: ein Rundgang in Wimbledon, dem "Tennis-Mekka" oder wie Boris zu sagen pflegte "meinem Wohnzimmer". Ein weiteres Highlight der England-Tour war die „Mad Hair Disco“, wo alle



Jungs ihre Haare färben oder eine Perücke anziehen mussten, um überhaupt zur Party zugelassen zu werden. Die Jungs trafen eine Menge Freunde und übten ihr Englisch und ich bin froh sagen zu können, dass alle sich bemühten in der fremden Sprache zu sprechen. Ich will an dieser Stelle betonen, dass die Jungs sehr gut gespielt haben und Botschafter für den Club waren, da sie sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb sehr gut verhalten haben. Im nächsten Jahr werde ich wieder eine Gruppe, diesmal von 12 Kindern (Jungens und Mädchen), mitnehmen. So übt alle euer Englisch und euer Tennisspiel, um eine Chance zu haben, mich auf einen neuen und spannenden Besuch in England zu begleiten! Wahrscheinlich gibt es auch ein Angebot für Erwachsene. Bei Interesse könnt ihr mich gerne ansprechen. Im Sommer fand ein weiteres Tenniscamp für 20 Kinder statt, die vier Stunden jeden Tag spielten. Jedermann hatte Spaß - auch die Trainer - und man konnte die Verbesserung aufgrund des intensiven Trainings innerhalb der kurzen Zeit deutlich beobachten. Die Daten für die Camps im Sommer 2005 werden sich ändern und nun in der ersten Woche der Sommerferien stattfinden, so dass sich die Eltern schon jetzt den Termin in ihren Kalender eintragen können. Alles in allem war es eine erfreuliche und er-

folgreiche Sommersaison. Vergesst nicht, dass das Juniorentraining auch in den Wintermonaten stattfindet und die Events für dieses Jahr nicht beendet sind, sondern erst mit unserer jährlichen Weihnachtsparty ein Ende finden. Für neue Ideen für dieses Fest und auch weitere Ideen und Wünsche sind wir dankbar! Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen und mich bei all denjenigen bedanken, die mir in diesem Jahr geholfen haben, insbesondere Silvia und Martin, die viel von ihrer Freizeit geopfert haben, um die Jugendarbeit im Tennisclub weiter zu fördern und zu verbessern, so dass weiterhin viele neue Kinder und Jugendliche und deren Familien am Clubleben teilnehmen möchten. Danke auch an Elmar, Dan und Marc für ihre Hilfe beim Sommercamp. Aber ich möchte mich auch bei allen anderen ehrenamtlichen Helfern im TC bedanken, wie beispielsweise Peter Geisel, dem Vorstand, Josef für seinen unermüdeten Einsatz und Kampf für gute Plätze, und den Eltern und Großeltern, die keine Mühe gescheut haben, die Kinder zu den Medenspielen zu begleiten. Allen ein Dankeschön für die Unterstützung! Wir werden uns auch bemühen, den TC Steinbach zu einem freundlichen und spannenden Ort zu machen, wo man sich gerne trifft und Tennis spielt.
Silvia Vogt-Posta
Laurence Mathews

TuS Steinbach - Handball -

27. Traditionelles Männerturnier

27. Traditionelles Männerturnier am 28.8.04 (von Michael Schnell). Es ist vorbei. Die letzten Sachen werden weggeräumt. Das Licht erlischt und etwas wehmütig schweift der Blick ein letztes Mal durch die Halle. Dunkelheit breitet sich nun über dem Spielfeld aus, auf dem vor ein paar Stunden noch sieben Mannschaften um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Steinbach, Peter Frosch, gerungen haben. Stille statt hektischer Rufe, jubelnder Torschützen und fliegender Bälle. Eigentlich schade, dass es das schon war. Aber andererseits: Es war wieder einmal ein tolles Turnier „und wenn es am schönsten ist, soll man ja bekanntlich aufhören“. Das trifft insbesondere für den Turniersieger zu. Ich bin so frei und feiere uns zuerst „die 1. Mannschaft der neuen Männerspielgemeinschaft Kronberg/Steinbach. Noch nicht in Bestbesetzung, dafür mit jeder Menge vielversprechender junger Kader, gelang den Gastgebern hier seit langem mal wieder ein Heimsieg. Mancher könnte meinen, dass man es vielleicht als Bezirksoberliga-Mannschaft gegen die Bezirksklasse-Teams etwas zu einfach hatte. Aber von einseitigen und lang-

weiligen Spielen kann keine Rede sein. Jedes Tor musste hart erkämpft und jeder Angriff des Gegners unter Aufbietung aller Kräfte gestoppt werden. Das gilt natürlich für alle Spiele aller anwesenden Mannschaften. Wir freuen uns, dass es allen wieder riesigen Spaß gemacht hat. Einsatz und Kampfgeist waren großartig; die Stimmung prima. Um so mehr freut uns auch der dritte Platz der MSG Kronberg/Steinbach II, die mit einem bunt zusammengewürfelten Team stellenweise ganz beachtlichen Handball bot. Doch nicht nur sportlich war gut was los. Es war auch wieder schön, alte Bekannte auf der Tribüne zu sehen und ein wenig über dies und das zu schwatzen. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite. Vielleicht hätten dann noch mehr Zuschauer den Weg zu uns gefunden. An der Verpflegung kann es nicht gelegen haben. Die liess keine Wünsche offen und war auch wieder klasse organisiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Sportler, Offizielle, Organisatoren und wer sonst noch zu diesem großen Handball-Event beigetragen hat.

Reinhard P. Meisberger



Bürgermeister Peter Frosch übergibt den von ihm gestifteten Wanderpokal an die siegreiche Mannschaft der SG Kronberg/Steinbach.

TuS Steinbach - Iaido -

Andrea Wilke auch 2004 Deutsche Meisterin!



Vom 17. bis 24. Juli 2004 wurde "Iaido - die Kunst das Schwert zu ziehen" in Bottrop vermittelt und zelebriert. Unter der Leitung des hochangesehenen Meisters Manabu Soejima, 8. Dan Iaido Kyoshi, aus Japan übten sich insgesamt 106 Iaidoka aus dem gesamten Bundesgebiet und Polen in Konzentration und technischer Hingabe. Am Schluss des einwöchigen Lehrgangs fanden die Deutschen Iaido - Meisterschaften 2004 statt. Für die TuS starteten: In der Mudan-Klasse (Nichtmeisterklasse) Caroline Gierenstein und Joana Gierenstein. In der Shodan -

Klasse (1. Meisterklasse) Marcus Lenz; in der Nidan-Klasse (2. Meisterklasse) Andrea Wilke; in der Yondan - Klasse (4. Meisterklasse) Peter Kern. Nach spannenden Kämpfen konnten die Starter aus Steinbach stolze Erfolge vorweisen. Andrea Wilke konnte ihren 2003 gewonnenen Titel verteidigen und wurde auch im Jahre 2004 Deutsche Meisterin in der Nidan - Klasse. Einen beachtlichen 3. Platz erkämpfte sich Marcus Lenz in der Shodan - Klasse. Ebenfalls 3. wurde Peter Kern in der Yondan - Klasse."

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach

Dr. Schwalbe Schirmherr - Tag der offenen Tür

Dr. Schwalbe, Schirmherr beim „Tag der offenen Tür“, der TuS. Die Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. veranstaltet am 12. September 2004 für alle Mitglieder, Freunde, Förderer und Sportinteressierte einen Tag der offenen Tür, in und um die Friedrich-Hill-Halle, in der Obergasse. Unter dem Motto „zuschauen, mitmachen, genießen“, hat das Organisationsteam, unter Leitung von Jochem Entzeroth, ein Programm für groß und klein zusammengestellt. So werden sich die verschiedenen Sparten vorstellen und zum Mitmachen anregen. Das Autohaus Günther veranstaltet einen Luftballonwettbewerb. Hier winkt dem Sieger ein Rundflug über Steinbach, der vom Stadtverband der CDU zur Verfügung gestellt wird. Cantania+Schön GmbH stiftet das

Logo der TuS in Stein, ca. 60cm hoch. Dieses wird an der FHH angebracht und gegen 12.00 Uhr durch den Schirmherrn Dr. Schwalbe und N. Möller, Vorsitzender der TuS, enthüllt. Weitere Programmpunkte; ■ Brassmusik der Bigband des TV Stierstadt ■ Hüpfburg 1001 Nacht ■ Schätzspiel ■ Bela, mehr als ein Clown ■ Pferdekutschfahrten ■ Kinderschminken ■ und, und, und Zum Abschluss gegen 19.00 Uhr lädt unsere Sparte „Tanzen statt Tatort“ zum Mittanzen ein. Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Weise Tonny Kliem und ihr Team. Wir würden uns freuen, Sie ab 11.00 Uhr zahlreich begrüßen zu können.

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Aktuell -

TuS Aktuell

TuS Jugend Am Sonntag, den 19.9.2004, veranstaltet der Sportkreis Hochtaunus ein Hochseilklettern auf dem Gelände der Oberreifenberger Jugendherberge. Der Jugendvorstand der TuS Steinbach nimmt daran teil und lädt die Jugendlichen (ab 12 Jahren) der TuS ein mitzufahren, um ein paar prickelnde, schöne, lustige Stunden gemeinsam zu verbringen und neue Leute (aus dem eigenen Verein) kennen zu lernen! Wenn du Lust hast auf dieses Abenteuer, dann melde dich möglichst umgehend (spätestens bis Sonntag, den 5.9.) bei Miriam Koschel (mailto:miriam.koschel@web.de) oder Tanja Schmitz (mailto:urmelgirl@web.de) an. Wir benötigen deinen Vor- und Nachnamen, deine Telefonnummer, gegebenenfalls die Mailadresse und unbedingt dein Alter!

Die Plätze sind begrenzt! Geklettert wird wie gesagt am Sonntag, den 19.9.2004, ab 10 Uhr bis ca. 13 Uhr auf dem Gelände der Jugendherberge in Oberreifenberg. Abfahrt in Steinbach wird um 9 Uhr morgens sein, Treffpunkt am Parkplatz der Friedrich-Hill-Halle ca. 10 Minuten vorher. Bitte fragt eure Eltern, ob sie den Hin- oder Rückweg übernehmen und 3 bis 4 Jugendliche im Auto nach Oberreifenberg fahren könnten. Désirye Schlenther aus dem Jugendvorstand wird mit euch TuS-Jugendlichen an dem Programm teilnehmen.

TuS Handball Neugestaltete Seiten auf www.tus-steinbach.de Handball. Christoph Meier hat die Seiten für die Handballspielgemeinschaft Kronberg/Steinbach informativ und ansprechend gestaltet. Er wird diese auch künftig pflegen. Hier finden Sie alle Informationen rund um das

Handballgeschehen der TuS. **TuS Montags-Gymnastik-Damen-gruppe** (Geschwister-Scholl-Schule) pflegt seit 1992 mit den Damen der Turn- und Sportgemeinschaft Steinbach-Hallenberges eine freundschaftliche und sportliche Partnerschaft. Wir freuen uns auf den Besuch der 13 Damen am 18./19. Sept. 2004 in Steinbach (Ts). Es ist das 10. Treffen, welche abwechselnd in Steinbach-Hallenberg und in Steinbach (Ts) stattfinden. In diesem Jahr sind wir Damen aus Steinbach (Ts) die Gastgeber. Nach Ankunft der Damen werden wir gemeinsam frühstücken. Danach ist eine Fahrt nach Mainz, mit einem Besuch der Sektellerei „Kupferberg“ und den Sehenswürdigkeiten der Stadt Mainz geplant. Natürlich darf auch ein guter Schoppen Wein in Mainz nicht fehlen. Für den Abend steht eine gemütliches Beisammensein in Steinbach (Ts) auf dem Programm. Der Besuch wird am Sonntag mit einer kleinen Wanderung im Taunus abgerundet und dann steht auch schon nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Seniorenwohnanlage der Stadt Steinbach der Abschied wieder an. TuS Info Weitere Informationen und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet unter www.tus-steinbach.de

Reinhard P. Meisberger

„die brücke“ Steinbach

Aktivitäten der „brücke“

Auch im Herbst ist die "brücke" wieder aktiv. Wer rastet der rostet lautet ein Sprichwort - „brücke“-Mitglieder sind aufgefordert dem "rosten" aus dem Weg zu gehen und Spaß zu haben bei den zahlreichen Angeboten der "brücke", neue Menschen kennenzulernen, Kontakte zu vertiefen und für sich selbst insbesondere in den kalten und stürmischen Herbst- und Wintermonaten ein Licht in das eigene Leben zu holen. Ein „brücke“-Mitglied ist jetzt nach Frankfurt gezogen, aber das Engagement lässt auch dort nicht nach. So engagiert sich Daniela Cappelluti für den "Lauf für mehr Zeit". Dabei geht es um eine besondere Art der Aids-Hilfe. In diesem Jahr werden am 19. September wieder zahlreiche Läufer 5000 Meter durch die Frankfurter Innenstadt. Für den Läufer fließen 10,00 in den Topf des Regenbogendienstes (Pflegerdienst der Frankfurter AIDS-Hilfe), der dann mit dem Geld aidskranke, aber auch krebskranke Menschen pflegt. Dieser Verein ist auch auf Spenden angewiesen und so unterstützt Frau Cappelluti das Projekt, indem sie Spenden sammelt. Wenn Sie auch den Regenbogendienst und damit dieses sinnvolle Projekt fördern möchten, dann überweisen Sie ihre Spende an: Koordinationsbüro T. Sandbaumhüter Lauf 2004; Kt.-Nr. 02 900 944 00, BLZ 500 800 00 (Dresdner Bank AG) Verwendungszweck: Daniela; für ihre Spende wird ihr Name auf dem

T-Shirt des Läufers, der in diesem Jahr für Daniela einspringt, weil sie terminlich verhindert ist, Mario Will, gedruckt. Also bitte schnell die Überweisung abgeben. Gerne können Sie natürlich auch an folgenden Aktivitäten der „brücke“ teilnehmen: **Sommerfest am 18.09.**, 17.00 Uhr in der Gartenanlage Grunau. **Wandern** jeden letzten Sonntag im Monat (der nächste Termin ist der 26.09.), Auskunft über Fam. Schuldt, Tel.-Nr. 98 00 66. **Frühstücken** jeden Mittwoch ab 9.00 Uhr im Backhaus. **Kaffeeklatsch** im ev. Gemeindehaus: 05.09., 10.10., 14.11. jeweils um 15.00 Uhr. Der nächste **Info-Treff** der "brücke" findet am 30.09., 19.00 Uhr im Backhaus statt. Die „brücke“-Sprechstunde ist in unserem Büro (Hessenring 24) am 23.09. und 11.11. ab 18.00 Uhr. Jeden Dienstag nachmittag ab 14.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen **Spaziergang oder Einkaufsbummel** an der Bushaltestelle Berliner Straße-Hochhaus. Die nächsten **Spielemittage** sind am 07.09., 07.10., 04.11. und 09.12. ab 15.00 Uhr. Im November können Sie auch in diesem Jahr wieder an einer **Glühwein-Wanderung** am Rhein teilnehmen, 27.11. ab 7.45 Uhr. **Die Weihnachtsfeier** ist für den 05.12., 15.00 Uhr geplant und findet im ev. Gemeindehaus statt. Der „brücke“-Vorstand freut sich auf ihre Teilnahme! Auskunft über alle Aktivitäten gibt gerne das „brücke“-Büro, Tel. 98 18 00. ihre "brücke" **Sonja Hillbrunner**

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

- Umweltbeauftragter7000-50
- Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
- Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
- Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
- RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
- Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
- Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
- Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
- Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
- Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönigshalle
 Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen

Garten- und Grünabfälle
 Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Darüber hinaus finden im Herbst zwei zusätzliche Straßensammlungen statt. 20. Oktober + 25. Nov. 2004. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind

nicht zulässig und werden nicht mitgenommen. **Elektrogeräte:** Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Tel. 7000-33 angemeldet. 20. Sept., 25. Okt., 22. Nov., 27. Dez. 2004. **Sonderabfälle:** Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar vom 1.3. bis 30.11.2004 von 14 bis 16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16 bis 18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14 bis 18 Uhr. **Wichtiger Hinweis:** Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände kann keine Abfuhrgarantie übernommen werden. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.

**Wer aufhört zu werben,
 um Geld zu sparen,
 könnte genausogut
 seine Uhr anhalten,
 um Zeit zu gewinnen.**

**Die nächste
 Steinbacher Information
 erscheint am:
 25. September 2004
 Redaktionsschluß:
 16. September 2004**

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11.09. 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit tiefem Blockflöten-Quartett
 Sonntag, 12.09. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
 Mittwoch, 15.09. 09.00 Uhr HI. Messe
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 19.09. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

Mittwoch, 22.09. **keine HI. Messe!**
 Samstag, 25.09. 18.00 Uhr Firmung mit Domkapitular Willi Hübinger, Limburg

VERANSTALTUNGEN

Freitag-Sonntag 10.-12.09. Wochenende der MessdienerInnen in Wiesbaden
 Dienstag, 14.09. 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
 Mittwoch, 15.09. 15.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Treffen der Interessierten für das Caritasprojekt „Dialogpartnerschaft mit Senioren“
 Donnerstag, 16.09. 15.00 Uhr Seniorenclub Club '98
 Freitag-Sonntag, 17.-19.09. Wochenende der FirmbewerberInnen in Waldernbach
 Mittwoch, 22.09. 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Firmgottesdienst
 Donnerstag, 23.09. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Firmgottesdienst

HINWEISE

• **FIRMUNG 2004:** Am Samstag, den 25. September um 18.30 Uhr wird der Beauftragte des Bischofs von Limburg, Domkapitular Willi Hübinger 20 Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung spenden. Seit April 2004 haben sich die Jugendlichen darauf vorbereitet. Im Gottesdienst, den die Jugendlichen mit ihren Katecheten mitgestalten, wird die Firmung als Abschluss der Vorbereitung und als Aussendung in die Zukunft gefeiert. Alle, die mit den Jugendlichen feiern, singen und beten möchten, sind zum Gottesdienst und dem anschließenden Empfang im Pfarrheim herzlich eingeladen.
 • Die Interessierten für das Caritasprojekt „Dialogpartnerschaft mit Senioren“ treffen sich mit Pastoralreferent Christof Reusch am **Mittwoch, den 15. September um 20.00 Uhr** im Pfarrbüro, Untergasse 27, um über die nächsten Schritte zu sprechen. Weitere (neue) Interessierte sind natürlich herzlich willkommen.

Die Waldgemeinde

Gottesdienst am 12. September 2004

Zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 12. September 2004, 12.30 Uhr, am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. Predigt: Pfarrer Wilhelm Wegner, zuständig für Umweltfragen in der EKHN. Thema: Salz der Erde. Salz gehört zu den Steinen, die in diesem Jahr unser Thema sind. Genau wie wir Menschen ganzheitlich behandelt werden wollen, so erhebt Salz einen ganzheit-

lichen Anspruch in seiner Zusammensetzung und Wirkung auf uns Menschen. Salz als Stein, Salz als Christ, werden Thema sein. Das, besondere Anliegen der Waldgemeinde kommt in ihrem Engagement für die Achtung des Lebens und der Schöpfung gegen die Hypermobilisierung mit ihren zerstörerischen Folgen für Natur und Menschen zum Ausdruck.
 Reinhard Düsterhöft

Die Jugendmannschaften des FSV Germania 08 Steinbach - Saison 2004/05

Fotos: Dieter Rothenbücher



Spieltermine der G 2 Junioren des FSV Steinbach

18.09.2004	12:00	G2	SV Seuberg	Steinbach
25.09.2004	12:00	G2	SGK Bad Hamburg	Steinbach
02.10.2004	10:00	G2	SG Obererlenbach	Obererlenbach
09.10.2004	12:00	G2	FC YB Oberursel	Steinbach



Spieltermine der E 2 Junioren des FSV Steinbach

11.09.2004	13:00	E2	BFC Korbberg 2	Steinbach
15.09.2004	17:30	E2	FC Oberstedten	Oberstedten
02.10.2004	12:00	E2	DJK Bad Hamburg 2	Hardenbergplatz-Kunstrasen
09.10.2004	13:00	E2	FC YB Oberursel 2	Steinbach
06.11.2004	14:00	E2	JSG Eschbach	Eschbach

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evangelische Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. Lüdtkke 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. Credner 98 24 53
 Gemeindebüro: Beate Korn 7 48 76
 Di 16-18 Uhr Fax: 7 30 73
 Mi+Do 8-11 Uhr

Okumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Feucht: 7 14 31
 Küster+Hausmeister R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag 12.09. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 11.15 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Lüdtkke)
 Sonntag 19.09. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Amnesty International Thema: „Gewalt gegen Frauen“ in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 danach Gemeindeversammlung
 Gottesdienst in der St. Georgskirche

VERANSTALTUNGEN

Montag 13.09. 15.00 Uhr Musik und Darstellung Rampenlicht
 Dienstag 14.09. 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (ab 6 Monate)
 14.00 Uhr Frauenhilfe (kreativ)
 17.30 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt
 20.00 Uhr Kindergartenausschuss
 Mittwoch 15.09. 10.00 Uhr Sonnenkärer
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 10.30 Uhr Zwergenaufstand
 19.30 Uhr Jugendgruppe
 Donnerstag 16.09. 15.30 Uhr Kinderclub
 17.00 Uhr Teenies
 19.30 Uhr Folklore
 Montag 20.09. 15.00 Uhr Musik und Darstellung Rampenlicht
 17.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (ab 6 Monate)
 15.00 Uhr Frauenhilfe (Zusammenkunft)
 Oktoberfest
 Ghostpastor Teens
 Sonnenkärer
 Ghostpastor Kids
 Zwergenaufstand
 Seniorenkreis
 Jugendgruppe
 Freitag 24.09. 15.30 Uhr Kinderclub
 17.00 Uhr Teenies

St. Georgskirche offen! Die Ev. St. Georgskirche ist an jedem Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wir laden ein zur Besichtigung und inneren Einkehr.

Herzliche Einladung zum diesjährigen Herbstbasar der Kindertagesstätte "Regenbogen". Am 25.09.2004 werden in der Zeit von 13.30 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus Artikel "Rund um's Kind" angeboten. Zur Stärkung gibt es wie gewohnt ein Kuchenbuffet.

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
Mittwoch 22. September 2004



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Putzhilfe für wöchentlich 3 Stunden nachmittags in Privathaushalt gesucht. **Tel. 97 92 26**

Steinbach. Suche Nachmieter! 2 Zimmerwohnung + Küche + Bad + Diele und Keller. Ca. 34 qm in der Eschborner Str. **Tel. 06171-978651**

Steinbach. Freundliche und zuverlässige Frau sucht Putzstelle. **Tel. 0179-8633192**

Steinbach. YAMAHA TYROS - Gedankenaustausch erwünscht. **Tel. 06171 - 981009**

Steinbach. Schnelle und zuverlässige Aushilfe für gelegentliche PC-Schreibarbeiten von zu Hause im Bereich Marktforschung gesucht. € 15 / h. Eva Balzer, www.quali-mafo.de **Tel. 06171-978566**

Steinbach. 40j. Kongolese würde gern seine Deutschkenntnisse verbessern und sucht deshalb Anschluss an eine deutsche Familie. Im Gegenzug bietet er Unterricht/Nachhilfe in Französisch an, oder auch andere kleine Arbeiten. Über Ihren Anruf würde ich mich sehr freuen: **0160-92013563 oder 06171-71979**

Einfamilienhaus in Steinbach von Privat zu verkaufen.

In mehr guter ruhiger Lage, ca. 140 qm Wohnfläche - ca. 400 qm Grundstück, 5 Zim., im Erdgeschoß großer Wohn- Eßbereich (Holzdecke), Kamin - Flur - Gästetoilette; im Obergeschoß 4 Schlafzimmer - Bad - Toilette - Bidet; voll unterkellert - Dusche zusätzl. im Keller; Dachboden (Abstellmöglichkeit). Das Haus sieht ansprechend aus und hat hervorragende Proportionen. Im schön eingew. Garten ist eine gemütliche Terrasse, vor dem Haus Carport u. zusätzl. Autoabstellplatz - Garage, Buderusheizkessel neu, neue Einbauküche. Baujahr 1964.
 Kaufpreis € 425.000,- Frei nach Vereinbarung.
Handy 0171 - 5457451

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh

Frisches Geflügel + Eier

Truthähne, Flugenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Lamm sowie Kaninchen

alles aus Boden- und Freilandhaltung

Eschborner Str. 32
 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 0 61 71 / 98 20 53
 www.windeckers.com



Foto: Dieter Nebhuth

Rathauskonzert + Flohmarkt Pijnackerplatz - Kirchgasse - Bornhohl

Bei herrlichem Sonnenschein wurde in diesem Jahr das Rathauskonzert + Flohmarkt rund um den Pijnackerplatz gelegt. Von der Steinbacher Bevölkerung wurde das „Neue Gebiet“ hervorragend angenommen. So sah man rundherum zufriedene Gesichter bei gutem Umsatz!

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
 Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Spieltermine der E 1 Junioren des FSV Steinbach

10.09.2004	17:00	E1	SV Seuberg	Steinbach
04.09.2004	11:15	E1	Uisinger TSG	Uisingen-Muckenacker
03.09.2004	11:15	E1	Uisinger TSG	Uisingen-Muckenacker
02.10.2004	10:00	E1	FV Stierstadt	Stierstadt
08.10.2004	17:00	E1	SG Oberhöchstadt	Steinbach
04.11.2004	12:30	E1	Eintracht Oberursel 2	Eschbachweg